



Der Bürgermeister 42547 Velbert

Der Bürgermeister

**Bildung, Kultur und Sport
-Integration-**

Dienstgebäude:
Thomasstraße 1
42551 Velbert
Telefon 02051 / 26 - 0
Telefax 02051 / 26 - 2247

Datum 23.01.2024
Zeichen 6.1 / La
Rückfragen Frau Latz
Zimmer 205
Durchwahl 2417
E-Mail helena.latz@velbert.de

Bescheinigung über die pädagogische Tätigkeit im niederschwelligen Angebot KiKoS-Family

Ab dem 23.01.2024 (bis voraussichtlich 02
das niederschwellige Integrationsangebot KiKoS-Family.

F

Oliveira

Seit November 2014 existiert in Velbert das Sprachförderangebot KiKoS (Kinder-Kommunikation-Sprache / Spiel / Spaß...) für Grundschüler/innen ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen. Dank einer Spende des Rotary Clubs Velbert werden ab dem 23.01.2024 auch die Mütter der Kinder in den Fokus genommen. In leichter Sprache bekommen sie von Frau Correia de Oliveira Wissen über das Bildungssystem in Deutschland vermittelt und werden darin gestärkt, ihre Kinder im Bildungsbereich zu unterstützen (selbst dann, wenn ihre eigenen Ressourcen nicht im vollem Umfang vorhanden sind). Das Hauptziel des Angebots besteht darin, den Müttern näherzubringen, dass sie es in der Hand haben, die Bildungswege ihrer Kinder zu beeinflussen.

Das Angebot findet dienstags und donnerstags, in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr, in der „Sprachbox“ an der Gesamtschule in Velbert-Mitte, zeitgleich mit dem Sprachförderunterricht der Kinder, statt.

Für die Durchführung von Projekteinheiten (inkl. Vor- und Nachbereitungszeit) erhält Frau Correia de Oliveira von der AWO im Kreis Mettmann gGmbH (Verwalter der Spende und Kooperationspartner der Stadt Velbert bei der Umsetzung der KiKoS-Projekte) eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,- € / Termin. Die Aufwandsentschädigung wird nur für die durchgeführten Projekteinheiten gezahlt.

Die Aufwandsentschädigung erfüllt die Kriterien einer Übungsleiterpauschale nach §3 Nr. 26a EStG, da

- die Tätigkeit nicht hauptberuflich, im begrenzten Stundenumfang (max. 2X / Woche á 90 Minuten) ausgeübt wird,



- die Tätigkeit darin besteht, neuzugewanderten Eltern in leichter Sprache Informationen über den Schulalltag in Deutschland, das Bildungs- und Erziehungssystem, Werte, Gepflogenheiten und Unterstützungsstrukturen zu vermitteln,
- die Tätigkeit sich an eine Gruppe neuzugewanderter Eltern richtet, deren Kinder zeitgleich, im gleichen Gebäude sprachlich gefördert werden,
- das Projektvorhaben von einer gemeinnützigen Gesellschaft verwaltet (AWO im Kreis Mettmann gGmbH) und einer Körperschaft des öffentlichen Rechts (Stadt Velbert) organisiert wird (Einsatz von Frau Correia de Oliveira in KiKoS-Family als Ehrenamtliche der AWO)
- das Engagement von Frau Correia de Oliveira dazu beiträgt, die Integration neuzugewanderter Familien in das deutsche Bildungssystem zu erleichtern (Förderung gemeinnütziger, mildtätiger Zwecke).

Für weitere Informationen zu KiKoS-Family stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Integrationsbeauftragte der Stadt Velbert &
KiKoS-Projektleitung)